

27.09.2024 - 07:00 Uhr

Kopenhagen: Es ist an der Zeit, dass der Tourismus eine Kraft für das Gute wird

Copenhagen, Dänemark (ots/PRNewswire) -

Der Tourismus ist für fast 8 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich, und da die Zahl der internationalen Ankünfte bis 2030 voraussichtlich 1,8 Milliarden erreichen wird, sind Maßnahmen wichtiger denn je. In Kopenhagen wird eine neue Tourismusstrategie mit einem ehrgeizigen Klimafahrplan vorgestellt und die Branche zu einem Kurswechsel aufgefordert.

Der diesjährige Welttourismustag markiert einen Neuanfang für den Tourismus in Kopenhagen. Mit seiner neuen Strategie *All inclusive* definiert Kopenhagen eine veraltete und passive Form des Reisens neu, hin zu einem aktiven und bewussten Ansatz. Die Zukunft des All-inclusive-Tourismus ist nicht nur ein Ticket zur Entspannung, sondern eine gemeinsame Verantwortung von Branche und Gästen.

"Wenn wir die Auswirkungen des heutigen Tourismus messen, sind sie bei weitem nicht allumfassend. Wenn wir wollen, dass der Tourismus eine wichtige Triebkraft für positive Veränderungen auf lokaler und globaler Ebene ist, müssen wir auch die negativen Aspekte berücksichtigen, wie z. B. den Druck auf lokale Gemeinschaften und die CO₂-Emissionen, die durch den Verkehr entstehen", erklärt Mikkel Aarø-Hansen, CEO von Wonderful Copenhagen, und fährt fort:

"Wir müssen aber auch die positiven Aspekte wie kulturelle Interaktionen und Austausch sowie sozioökonomische Auswirkungen berücksichtigen. Ohne diesen Einblick werden wir nicht in der Lage sein, greifbare und gemeinsame Ziele für die Umgestaltung der Branche zu setzen."

Wonderful Copenhagen möchte, dass der Tourismus in Kopenhagen den grünen Wandel beschleunigt und bereichernde Begegnungen zwischen Einheimischen und Besuchern schafft. Ziele, die von entscheidender Bedeutung sind, wenn die Tourismusbranche die dringenden Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel und dem Übertourismus bewältigen will.

Als Teil seiner grünen Ambitionen hat Wonderful Copenhagen einen neuen Klimafahrplan entwickelt, der aufzeigt, wie der Tourismus in der dänischen Hauptstadt bis 2030 bzw. 2035 spezifische Emissionsreduzierungen erreichen kann, auf dem Weg zur Kohlenstoffneutralität (netto null) bis spätestens 2050. Diese Ziele beinhalten Schlüsselfaktoren wie den Flugverkehr, die bei ähnlichen Berechnungen normalerweise nicht berücksichtigt werden.

"Wir müssen konkrete und ehrgeizige Schritte unternehmen, um die Klimabilanz des Tourismus zu verbessern. Unsere CopenPay-Initiative hat bestätigt, dass die Reisenden und Attraktionen wirklich motiviert sind, umweltfreundliche Maßnahmen zu ergreifen. Aber wir müssen diese Maßnahmen beschleunigen und ausweiten. Mit unserem Klimafahrplan legen wir unseren Weg für die Klimaschutzmaßnahmen fest, die wir in den kommenden Jahren ergreifen müssen", erklärt Mikkel Aarø-Hansen.

Die neue Strategie von Wonderful Copenhagen gibt eine klare Richtung für den Kopenhagener Tourismus vor, und man hofft, dass sie andere Reiseziele inspirieren kann.

"Wir wollen, dass Kopenhagen das nachhaltigste Reiseziel der Welt wird. Und indem wir uns hohe Ziele setzen, hoffen wir, den Wettbewerb zwischen allen Reisezielen um mehr Umweltfreundlichkeit zu verstärken. Denn schließlich ist der Tourismus ein globales Geschäft, und es bedarf internationaler Anstrengungen, um den Tourismus in eine Kraft des Guten zu verwandeln. Kopenhagen hat die Möglichkeit und die Verantwortung, zu diesem Vorhaben beizutragen".

Lesen Sie die gesamte Strategie: www.wonderfulcopenhagen.com/wonderful-copenhagen/about-us/strategy

Fotos: <https://platform.crowdriff.com/m/s-GyVcGlb3Wvy0g3SI>

Logo: https://mma.prnewswire.com/media/2453561/4933213/Wonderful_CPH_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/kopenhagen-es-ist-an-der-zeit-dass-der-tourismus-eine-kraft-fur-das-gute-wird-302259652.html>

Pressekontakt:

Marie Dyhr,
leitende Presse- und PR-Managerin bei Wonderful Copenhagen,
E: mdy@woco.dk,
M: +45 42307879

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017011/100923608> abgerufen werden.